

# Stahl

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **35 (1945)**

Heft 43

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-649531>

## **Nutzungsbedingungen**

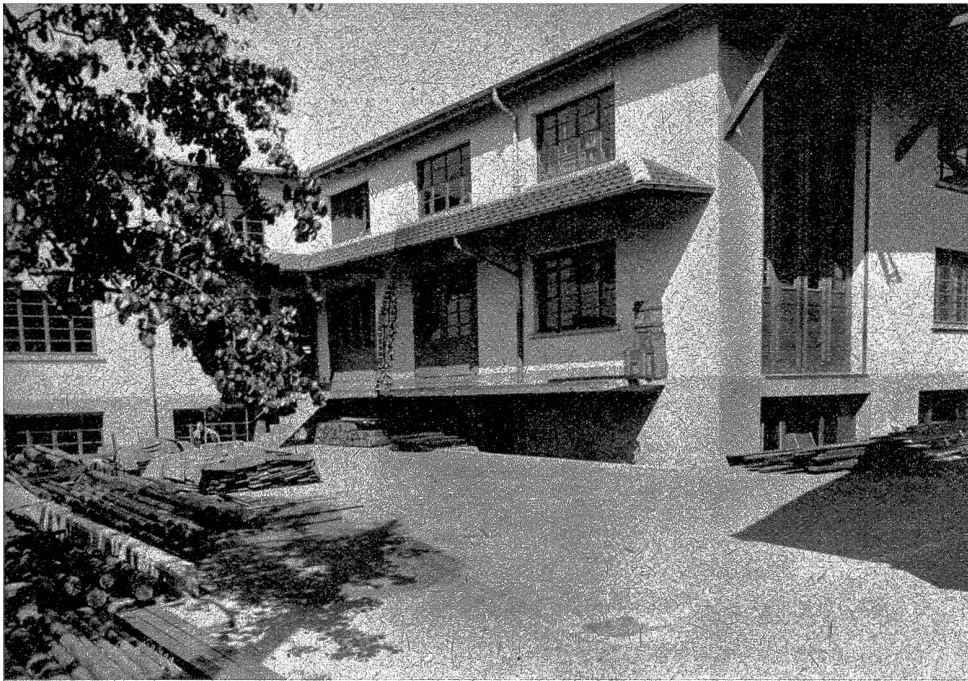
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

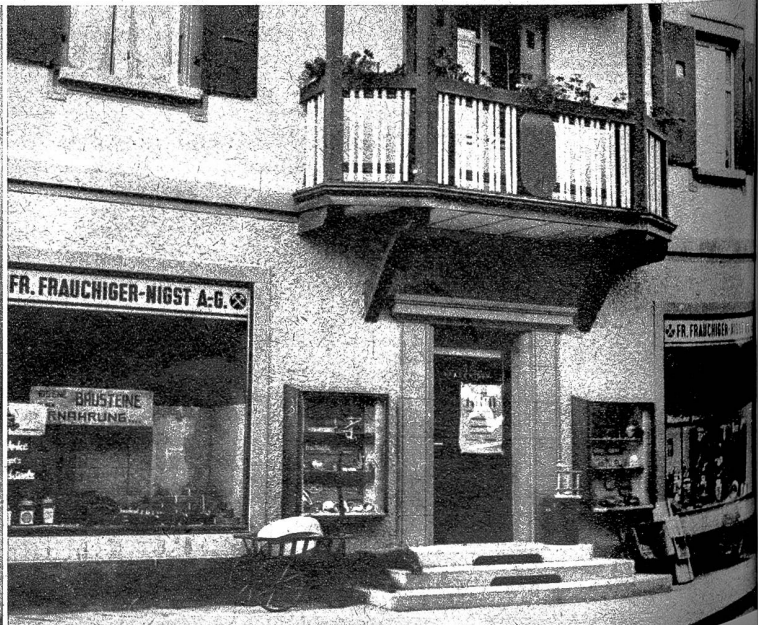


Ansicht des Stahllagers und der Fabrik



Die Geschäftsleitung

Blick in eine Büroabteilung



Das Detailgeschäft in Lyss

In Lyss befindet sich interessanterweise eine der massgebenden Stahlhandlungen der Schweiz: die Firma Fr. Frauchiger-Nigst AG. Die Inhaber der heutigen Firma, die in der eigenen Eisenwarenhandlung aufgewachsen sind, haben frühzeitig die wirtschaftliche Bedeutung von Stahl und Stahlerzeugnissen erkannt und ihr Geschäft entsprechend entwickelt. Es ist heute sehr vielseitig.

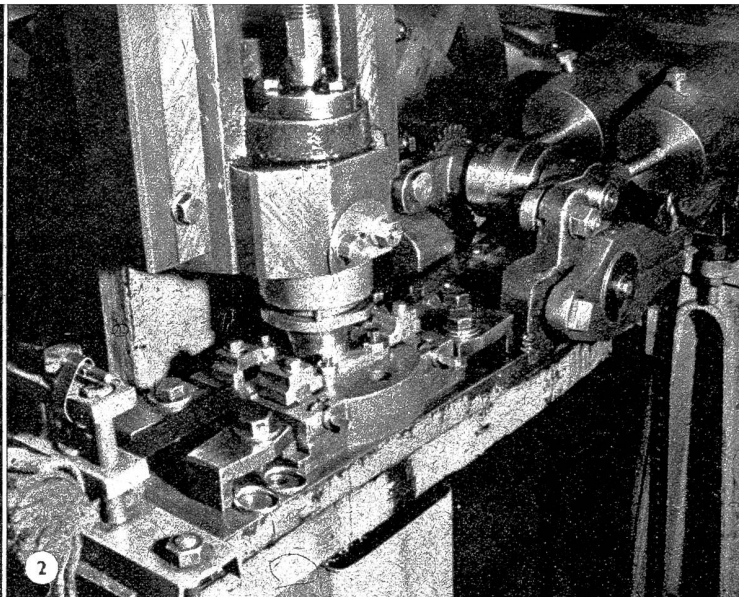
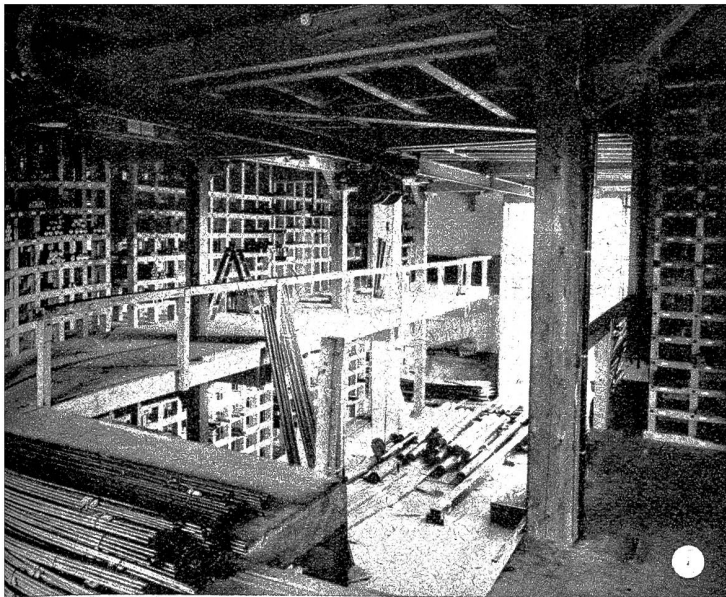
Die Stahlhandlung besitzt das Alleinverkaufsrecht für die Schweiz der weltbekannten schwedischen Stahlwerke *Bofors, Hellefors, Hofors* und *Surahammar*. Dank dem guten Einvernehmen mit den Lieferanten und den reichsortierten Stahllagern hat die Firma unsere schweizerische Maschinen- und Uhrenindustrie sowie die Eisenbahnen während der unruhigen Kriegs-

# STAHL

zeit mit unentbehrlichem Rohmaterial versorgt. Das Lager selbst ist äusserst praktisch eingerichtet mit Kranen, grossen Eisensägen und leistungsfähigen Schneidmaschinen für die Bandstähle. Seit Jahren wird in Mailand (Italien) ein Zweiggeschäft betrieben.

Aus der angeschlossenen Sägefabrik gehen Tausende von Metern Bandsägenblätter in die Werkstätten unserer holzverarbeitenden Industrien und Gewerbe, Tausende von Gattersägenblätter in die zahlreichen Sägewerke unseres waldreichen Landes. Interessant ist ebenfalls die Existenz einer Rasierklingenfabrik, die im Jahr viele Tonnen Rohklingen herstellt.

Es versteht sich von selbst, dass die in Lyss hergestellten Rasierklingen, Bandsägen- und Gattersägenblätter erstklas-



sigen schwedischen Holzkohlenstahl als Rohmaterial haben, zu dem die äusserst sorgfältige Fabrikation hinzukommt. Damit ist den FRANISA-Produkten ein grosser Absatz gesichert.

Das ganze Geschäft in seiner Vielseitigkeit ist mit seinem 40köpfigen Personal auch für Lyss von wirtschaftlicher Bedeutung. Im freundlichen Detailgeschäft macht die Bevölkerung von Lyss und der näheren Umgebung auch gerne ihre Einkäufe für Werkstatt, Haus, Hof, Feld und Wald.

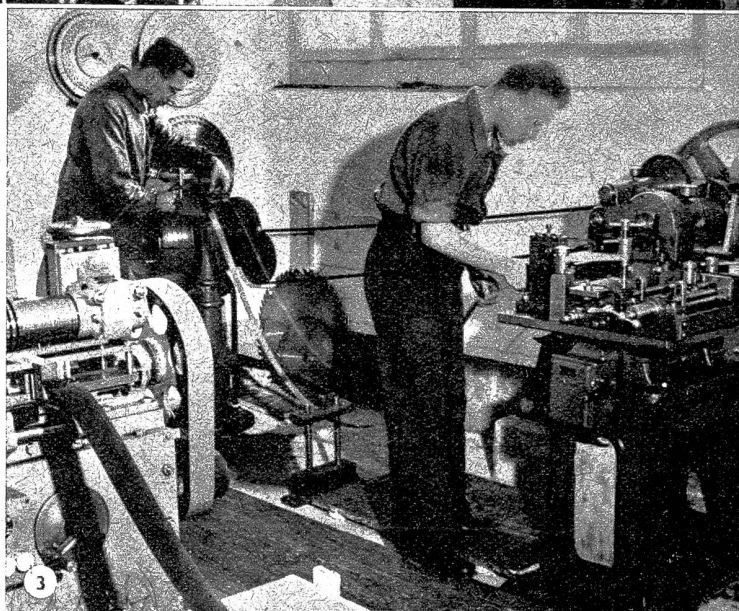
① Teilansicht des Stahllagers

② Die Rasierklingenstanze

③ Die Arbeit an der Bandstahlschneidmaschine

④ Die Stanze für Bandsägen

⑤ Zähnen von Gattersägen



**Aufnahmen aus der Firma  
Fr. Frauchiger-Nigst AG., Lyss**

